

Baumaßnahme: Energetische Sanierung Liegenschaft BGH Eisemroth

ID-Nummer der Maßnahme:	06532019B4294049127
Förderung über:	Bundesmittel
Förderbereich	1.e) energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturinvestitionen
Baumaßnahme d. Förderung	Austausch der Fenster und Außentüren, Umstellung der Beleuchtung in LED-Beleuchtung
Vertragsabschluss:	Auftragserteilung Planer am 15.07.2020
Beginn Bauausführung:	03.03.2021 – Austausch Fenster großer Saal
Ende Bauausführung:	11.12.2023
Schlussrechnung:	19.12.2023
Abnahme:	Abnahme Architektenleistungen am 14.12.2023

1. Maßnahmenbeschreibung:

Die energetische Teilsanierung des Gebäudes „BGH Eisemroth“ umfasst im Wesentlichen den Austausch in Teilbereichen der 2fach Verglasung mit ungedämmten Aluprofilen gegen eine 3-fach Verglasung mit thermisch getrennten Aluprofilen, sowie den Austausch und Ergänzung von aktivem Sonnenschutz als Raffstoreanlagen vor den Fenstern.

Des Weiteren in Teilbereichen der Austausch der vorhandenen Beleuchtung aus Leuchtstoffröhren und herkömmlichen Glühbirnen in LED-Beleuchtung.

1.1. Austausch Verglasung in Teilbereichen

Im Bereich des EG der Versammlungsräume und der angrenzenden Verwaltungsräume wurden alle vorhandenen Fenster aus dem Baujahr des Gebäudes 1978 gegen Aluminiumfenster und Türen mit thermisch getrennten Aluminiumprofilen und 3-fach Verglasungen mit einem Ug-Wert von 0,6 ausgetauscht.

Aus historischen Aufzeichnungen und Vergleichswerten ist für den Fensterbestand aus 1978 mit thermisch nicht getrennten Aluminium-Profilen von einem U_w -Wert von $4,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ auszugehen. Die sanierten Fenster sind mit einem Referenz U_w -Wert von $0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ eingebaut worden, hieraus ergibt sich eine **Einsparung von Transmissionswärmeverlusten von ca. 78 %**

Die Fensterflächen im Bereich der Verwaltung wurden mit außenliegendem Sonnenschutz als elektrisch betätigte Raffstoreanlagen erstmalig ausgestattet, ebenso die Fensterflächen im Bereich der Versammlungsstätte Foyer und Eingangsbereich.

Die Beschattung des großen Saals wurde im Fenster-Bereich analog ausgeführt, die Oberlichter in diesem Bereich sind mit Sonnenschutzglas ausgestattet, da der Einbau einer Raffstoreanlage baulich nicht möglich gewesen ist.

Der Austausch der Fenster und Außentüren und der elektrische Anschluss der Außenbeschattung zog im Nachgang einige Wiederherstellungsmaßnahmen am Dachanschluss, Außenputz, Innenputz und malermäßigen Überarbeitung der Wände nach sich.

Baumaßnahme: Energetische Sanierung Liegenschaft BGH Eisemroth

1.2. Erneuerung Beleuchtung großer und kleiner Saal und Foyer

Die vorhandenen 32 St Deckenleuchten im großen Saal aus Einbauleuchten mit Leuchtstoffröhren aus dem Baujahr des Gebäudes 1978 (ca. 120 W/St x32 = 3.840 W) wurden stromlos geschlossen. In diesem Bereich sind 3 Lichtbandsysteme mit 18 Leuchten als LED-Beleuchtung dimmbar mit insgesamt ca. 600 W eingebaut worden.

Die Bühnenbeleuchtung aus 4 Stück quadratischen Wannenleuchten (ca. 120 W/St) mit Leuchtstoffröhren aus 1978 wurden gegen LED-Anbau Panel Leuchten mit je 42W ersetzt.

Die 4 Stück Wannenleuchten (ca. 120 W/St) im kleinen Saal mit Leuchtstoffröhren aus 1978 bestückt wurden demontiert und gegen 4 Stück LED-Anbau Panel Leuchten mit je 54 W ersetzt

Die Beleuchtungskörper aus Einbauleuchten rund mit herkömmlichen Glühbirnen (60W) wurden gegen LED-Anbau -Downlight rund mit 22W je Leuchte ersetzt.

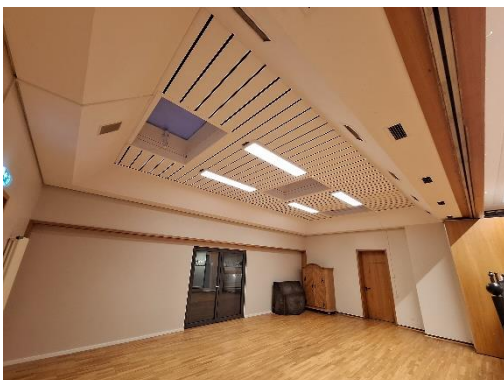
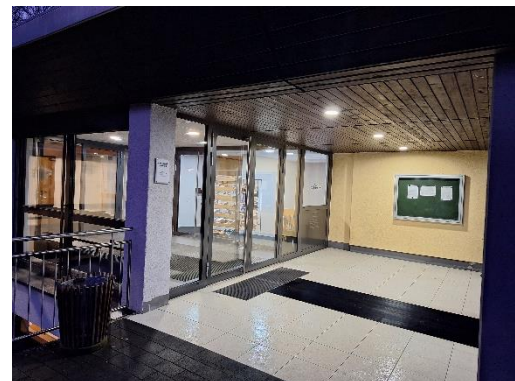
2. Fotos

2.1. Bestand



Baumaßnahme: Energetische Sanierung Liegenschaft BGH Eisemroth

2.2. Nach Sanierung



Baumaßnahme: Energetische Sanierung Liegenschaft BGH Eisenroth

3. Abnahmeprotokoll



Abnahme von Ingenieur-/ Architektenleistungen

Baumaßnahme:

energetische Sanierung, Sanierung der WC
Anlagen + Einbau Beh. WC BGH Eisenroth

Ingenieur-/ Architektenleistung:

Leistungsbild. § 34 HOAI für Gebäude,
Leistungsphase 5-8

Auftraggeber:

Gemeinde Siegbach

Vertreten durch:

Bürgermeister, Herr Trumtheller

Ingenieur/ Architekt:

DW-Projekt GmbH & Co.KG, Baumschulstrasse 18, 35768 Siegbach, vertreten durch :

Norman Pfeifer

Vertrag Nr.: Angebot vom 18.06.2020

vom: Auftrag vom 15.07.2020

vollständige Leistungsabnahme (§ 640 BGB)

Teilabnahme Folgende Leistungen des Ingenieurs/ Architekten wurden abgenommen:

- Leistungsphasen bis aus § HOAI

- Leistungsphasen bis aus § HOAI

- Die Grundleistungen:

.....

.....

der Leistungsphase aus § HOAI

Baumaßnahme: Energetische Sanierung Liegenschaft BGH Eisenroth



- Die Grundleistungen

.....
.....
der Leistungsphase aus § HOAI -

Besondere Leistungen:

.....
.....

Der Ingenieur/ Architekt hat folgende Unterlagen übergeben:

.....
.....

Der Ingenieur/ Architekt hat die Leistungen beendet am: 11.12.2023

Es sind keine Mängel folgende unwesentliche Mängel

.....
.....
.....

folgende unwesentliche Mängel laut Anlage.....

festgestellt worden.

Es sind noch

folgende Restarbeiten bis zum.....zu erledigen:

.....
.....
.....

Baumaßnahme: Energetische Sanierung Liegenschaft BGH Eisemroth



Erklärungen des Auftragnehmers:

.....
.....
.....

Siegbach, den *14.12.2023*

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Siegbach
Austraße 23
35768 Siegbach

M. Trumpfheiler

(Auftraggeber)
Maik Trumpfheiler
Bürgermeister

[Handwritten Signature]

(Ingenieur/Architekt)